

Eine Niederlage bringt den knappen Sieg

RINGEN AC Mülheim bezwingt den TKS Duisdorf mit 19:18

Köln. Der erste Auftritt der neu formierten Mannschaft des AC Mülheim 92 in der Ringer-Oberliga nahm den erwarteten Verlauf. „Das war Stress pur“, stöhnte Trainer Günter Tabel, ehe die Nervenanspannung sich löste und der Freude über einen knappen Sieg wich. Am Ende hatten die Kölner den TKS Duisdorf II mit 19:18 bezwungen. Das Ausländerproblem sorgte schon beim Wiegen für zusätzliche

Dramatik. Denn vor dem ersten Kampf war klar, dass Hatef Moil Sarokolai in der Klasse bis 120 kg nur die Rolle des „Mattenfüllers“ spielen konnte. Das Schwergewichtsduell mit dem Bonner Patrick Zimmermann diente ausschließlich der Wettkampfpraxis und zur Unterhaltung der Fans. Die vier Punkte wurden Duisdorf schon zur Begrüßung gutgeschrieben.

In der Klasse bis 55 kg mühte sich Armir Iranzad redlich, doch der Grieche Vasileios Tersenidis aus der Bundesligamannschaft der Gastgeber war eine Nummer zu groß. Mit 7:0, 7:0 und 7:0 wurden die drei Runden gewertet, ehe der

Mülheimer auch noch auf der Schulter lag. Mit dem Sieg von Azamat Batuyev (96 kg) wendete sich das Blatt, auch wenn Robin Pelzer noch einmal durch sein 3:0 gegen Vladyslav Worononok (60 kg) bei Tabel die Miene verfinsterte. „Das tut weh, wenn ein Ehrenfelder hier gegen uns punktet“, grummelte der Übungsleiter, zumal anschließend auch noch dessen Bruder Melvin das Debüt von Neuzugang Alexander Kampke (66 kg) beim knappen 2:3 fast verpatzt hätte. Souverän war der erste Kampf von David Sefidroudi (66 kg) nach überstandem Kreuzbandriss. Gegner Michael Schubert war beim

3:0, 1:0, und 6:0 nur um Schadensbegrenzung bemüht. Die 0:1-Niederlage von Aratolij Judin (84 kg) gegen Ibrahim Mavua Kazai war dagegen ohne technische Wertung der Langweil er des Abends. Mohammad Bagheri (74 kg) und Dominik Picklapp (74 kg) sorgten durch zwei Siege mit technischer Überlegenheit und jeweils vier Punkten für den Gleichstand. Den wichtigsten Punkt, der den Gesamtsieg bescherte, holte Ali Hassan Pour (84 kg) beim 1:4 gegen David Harth. „Ich predige den Jungs ja immer, dass die Niederlagen über den Sieg entscheiden“, so Tabel. (flö)